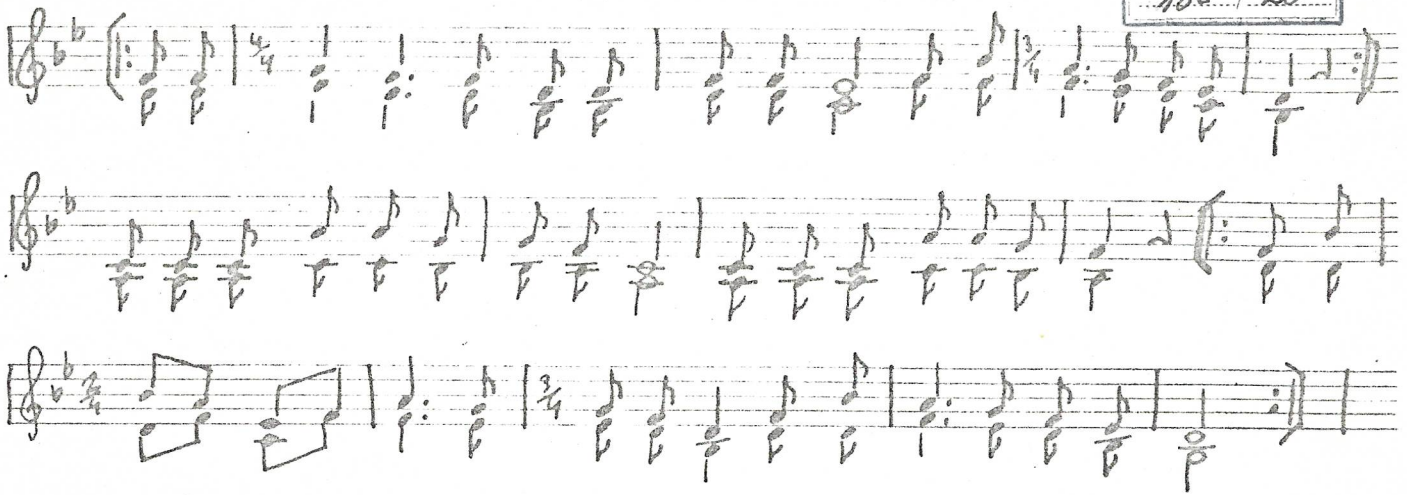


Der Zigeunerknabe

BURGENLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV
185 / 28



1) Fern im Süden, das schöne Spanien,
 Spanien ist mein Heimatland.
 Wo die schattigen Kastanien,
 rauschen an dem Ebrostrand!
 Wo die Mandeln rötlich blühen,
 wo die süße Traube winkt!
 Wo die Rosen schöner blühen,
 und das Mondlicht goldner blinkt.

2) Und so wandre ich mit der Laute,
 traurig hier von Haus zu Haus!
 Und kein einziges Auge schaute
 freundlich noch nach mir heraus.
 Spärlich reicht man mir die Gaben,
 mürrisch heißt man mich gehn!
 Ach, den armen braunen Knaben,
 will kein einziger verstehn!

3) Und beim letzten Ernte feste,
 wo man einen Reigen hielt,
 hab ich jüngst das allerbeste
 meiner Lieder aufgespielt!
 Und als sich die Paare schwankten,
 und im Abendsonnegold,
 sind auf meinen braunen Wangen
 heiße Tränen hingerollt.

Überlieferung: Koppi/Lörincz/Lutmannsberger. Auch nach dem 2. Welt-
 krieg noch gesungen. Der Text ist auch in der HS Müllner 1888
 vermerkt.